Die fünf Rabbiner in Bne Berak – TEXT HAGADA – Teil 4

8. April 2022 – 7 Nisan 5782

Ma’asé beRabbi Eliëzer

Der Text der Hagada ist eine Richtlinie, um den Exodus noch einmal zu erleben.

Das Ereignis wird als das Ereignis der fünf Rabbiner dargestellt, die sich durch die Nacht schlichen. Alle in Bné Berak versammelten Persönlichkeiten hatten etwas Besonderes. Rabbi Akiwa stammte von Gerim ab (Proselyten): Seine Vorfahren waren noch nie in Ägypten gewesen. Rabbi Elazar ben Azariah, Rabbi Eliezer und Rabbi Tarfon waren Kohanim und Rabbi Yoshua war ein Levi. Die Priesterklasse (Levi’im und Kohanim) war von der Sklavenarbeit befreit, weil sie die Tora studierte. Es war in der Tat bemerkenswert, dass sogar sie die ganze Nacht über den Exodus diskutierten!

Die Morgendämmerung

Das Detail, an das ihre Schüler kamen, um sie für das Morgengebet abzuholen, kann auf mehreren Ebenen verstanden werden. Wir können es als eine Geschichte eines tatsächlichen Vorfalls betrachten. Doch dahinter steckt etwas Tieferes. Die Kommentatoren weisen darauf hin, dass die fünf Rabbiner in dieser Nacht in Bné Berak sich den Exodus so anschaulich und klar vorstellen konnten, dass ihre Schüler vor Freude und Ekstase weinten, dass sie in ihren Gefühlen und ihrer

Wahrnehmung den Beginn der Befreiung sahen und bereits erlebte Erlösung wieder erlebten.